

Aufruf der Kolpingfamilie zur Teilnahme an der Sozialwahl 2011

Zurzeit erhalten alle Versicherten Ihre Wahlunterlagen zur Sozialwahl 2011. Die Kolpingfamilie Flörsheim ruft zur Teilnahme an den diesjährigen Sozialwahlen auf und wirbt für die Christliche Listenverbindung aus Kolping, KAB und BVEA . Solidarität und Gerechtigkeit müssen uns auch in Zukunft erhalten bleiben. Die Gesunden helfen den Kranken, die jüngere Generation steht für die Älteren ein, die Arbeitsfähigen für die Arbeitsunfähigen; so funktioniert unsere Sozialversicherung. Kostendämpfung und Wettbewerb stellen sie vor neue Herausforderungen. Jetzt muss sie gerecht und nachhaltig auf eine soziale Zukunft ausgerichtet werden. Dieser Verantwortung stellt sich auch das Kolpingwerk gemeinsam mit der KAB und dem Bundesverband ev. Arbeitnehmer bei den diesjährigen Sozialwahlen. „Wir sind angetreten, um der christlichen Sozialethik in Politik und Gesellschaft Gehör und Geltung zu geben.“ Mit diesen Worten wirbt Reinhard Kohl, Vertreter des Leitungsteams der Kolpingfamilie, um eine rege Beteiligung der Flörsheimer an der Sozialwahl 2011. Solidarität leben - Das ist die Zukunft , die wir meinen. Wir verteidigen die Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und setzen uns für Entscheidungsfreiheit und Menschenwürde ein, für Selbstverantwortung und Selbstgestaltung in den Sozialsystemen. Die Kolpingfamilie meint: Wir dürfen den Lobbyisten das Feld nicht überlassen. Deshalb engagieren sich Männer und Frauen des Kolpingwerkes für eine gerechtere Gesundheit und Sozialpolitik in den Vertreterversammlungen als Selbstverwaltungsorgane der Sozialversicherungsträger. Die christliche Listenverbindung kandidiert beispielsweise bei der Deutschen Rentenversicherung auf der Liste Nr. 5, informiert Pressesprecher Otmar Adelfang und wirbt gleichzeitig engagiert für die Teilnahme an den Sozialwahlen 2011.

